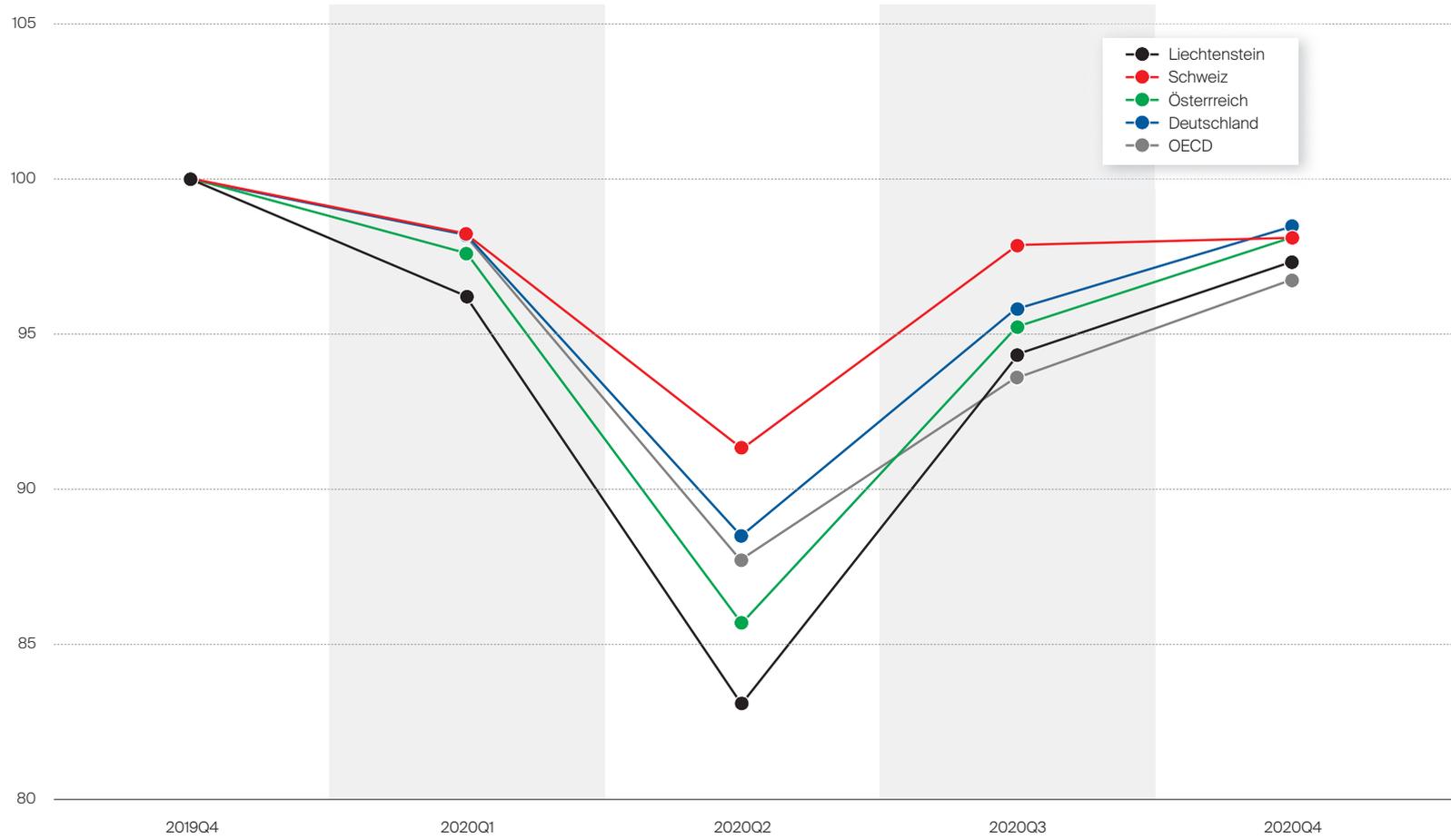


# Der heimische Wirtschaftseinbruch 2020 im internationalen Vergleich



Quellen: Liechtenstein-Institut, SECO, ifo, Eurostat, OECD; Grafik: Stefan Aebi

Die Grafik zeigt den geschätzten Verlauf des Bruttoinlandsprodukts (BIP) für Liechtenstein (Schätzung Liechtenstein-Institut), seine Nachbarn Schweiz und Österreich sowie für Deutschland und den OECD-Durchschnitt.

Um die Länder vergleichbar zu machen, sind die BIP-Werte auf das Vorkrisenniveau Ende 2019 indiziert (=100). Über das gesamte Jahr 2020 lag der unterjährige Verlauf des BIP der dargestellten Länder unter dem Vorjahresniveau. Selbst wenn sich im

dritten Quartal eine Erholung abzeichnete und für das vierte Quartal, wie in der Grafik dargestellt, vor dem Hintergrund der aktuell problematischen Pandemieentwicklung ein verhältnismässig optimistisches Szenario angenommen wird, ist die Wirtschaftsleistung auch gegenwärtig immer noch in allen dargestellten Ländern stark gedämpft.

Zwar lassen die Aussicht auf eine Impfung und Fortschritte im Umgang mit der Pandemie auf eine effektive Eindämmung 2021 hoffen, doch wird es

noch einige Zeit brauchen, bis sich die Wirtschaft von der Coronakrise erholt hat.



**Martin Geiger**  
Ökonom am  
Liechtenstein-Institut